

Zyklorama

Englisch: Cyc

LICHT

Rundlaufend gewölbte Bühnenwand ohne sichtbare Ecken — für evenlose, farbige Hintergründe und abstrakte Lichtstimmungen. Stahlrahmen, Stoff oder Kunststoff, 100–200 qm Standard.

Eine Zyklorama — oder Cyc, wie sie am Set genannt wird — ist die erste Wahl, wenn ein nahtloser, umlaufender Hintergrund gefragt ist, der sich ohne sichtbare Kanten oder Ecken um den Spielraum spannt. Stahlrahmen, bespannt mit Stoff oder Kunststoff, in der Regel 100 bis 200 Quadratmeter groß. Die Wölbung ist entscheidend: Sie vermeidet die harten Übergänge, die bei einer flachen Wand entstehen würden, besonders in Close-ups. Die Cyc verschluckt Lichtkanten, die sonst Schatten werfen würden, und erlaubt maximale Kontrolle über die Lichtstimmung des Hintergrundes. Lichttechnisch bietet die Zyklorama den größten Gestaltungsspielraum. Gearbeitet wird mit Cyc-Leuchten — meist PAR-basierte oder LED-Rippen — die von oben und unten angefahren werden können, um gleichmäßige Ausleuchtung oder definierte Farbverläufe zu erzeugen. Das Ziel: Der Hintergrund verschwindet als materielle Existenz. Stattdessen entsteht eine Farbe, eine Atmosphäre, ein Licht — abstrahiert, kontrolliert, wiederholbar. Besonders in Porträts, bei Produktaufnahmen oder für surreale, minimalistische Szenen ist die Cyc unverzichtbar. Von gedecktem Grau bis zu sattem Rot ist alles erreichbar, je nachdem, welche Filter und Intensitäten gefahren werden. Praktische Herausforderungen: Die Cyc muss absolut sauber sein — jeder Staub wird bei seitlicher Beleuchtung sichtbar. Das Gaffing-Team braucht ausreichend Zeit für den Aufbau; eine krumm gespannte Cyc ruiniert die ganze Szenerie. Auch das Schnittbild leidet, wenn die Krümmung ungleichmäßig ist. Vor der Beleuchtung empfiehlt sich ein vollständiger Durchgang zur Geometrieprüfung, bevor die Leuchten angefahren werden. Key-Lichter dürfen nicht auf der Cyc landen — nur die dedizierten Cyc-Leuchten sollten den Hintergrund treffen. Gehen Schauspieler nah an die Wölbung, entstehen schnell störende Lichtkanten am Körper. Im Vergleich zu Papier-Bögen oder bemalten Wänden — siehe auch die Begriffe »Papierhintergrund« und »Limbo« — bietet die Zyklorama die höchste Flexibilität und Haltbarkeit. Die Farbe lässt sich jederzeit ändern, ohne neu zu tapezieren. Für lange Drehjahre oder mehrere Kampagnen ist die Zyklorama kostengünstiger als ständiger Papierwechsel.